

Pressemitteilung

Nr. 180/15 vom 15. Juli 2015



Amadeu Antonio Preis ausgeschrieben Erstmalige Verleihung zum Gedenken an den 25. Todestag von Amadeu Antonio

Die Amadeu Antonio Stiftung und die Stadt Eberswalde vergeben in diesem Jahr erstmalig den Amadeu Antonio Preis. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler und soziokulturelle Projekte, deren Werke sich mit kreativen Mitteln mit den Themen Rassismus, Menschenrechten und Migration auseinandersetzen. Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen können sich ab sofort um den Preis bewerben. Stadt und Stiftung freuen sich auch über Vorschläge von Dritten für die Vergabe.

Marianne Rosenberg, Sängerin, und Shermin Langhoff, Intendantin des Maxim-Gorki-Theaters, bilden zusammen mit Philippa Ebéné, Leiterin der Werkstatt der Kulturen in Berlin, Petra Lidschreiber vom Rundfunk Berlin-Brandenburg sowie Vertretern der Stadt Eberswalde, der Amadeu Antonio Stiftung und weiterer Partner die Jury. Ihr kommt die Aufgabe zu, die Preisträger unter den Bewerbungen und Nominierungen auszuwählen.

Die Verleihung des Amadeu Antonio Preises findet am 4. Dezember 2015 in Eberswalde statt – im Andenken an Amadeu Antonio, dessen gewaltsamer Tod sich in diesem Dezember zum 25. Mal jährt. Der angolanische Vertragsarbeiter wurde 1990 in Eberswalde von Rechtsextremen überfallen und zusammengeschlagen. Kurz danach erlag er seinen Verletzungen im Krankenhaus. Amadeu Antonio war eines der ersten Opfer rassistischer Gewalt nach der deutschen Wiedervereinigung.

Die Auslobung des Preises dient dem Gedenken an Amadeu Antonio. Zugleich sollen mit dem Preis diejenigen geehrt werden, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung stark machen und die gesellschaftliche Vielfalt mit kreativen Mitteln zu gestalten suchen.

Der Preis wird gemeinsam von der Stadt Eberswalde und der Amadeu Antonio Stiftung vergeben. Einsendeschluss ist der 20. September 2015. Alle Informationen zum Preis und zur Bewerbung gibt es auf der Homepage www.amadeu-antonio-preis.de.

Für weitere Fragen stehen Dr. Stefan Neubacher, Kulturamtsleiter der Stadt Eberswalde, und Britta Kollberg von der Amadeu Antonio Stiftung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt:

*Dr. Stefan Neubacher, Kulturamt der Stadt Eberswalde, 03334/64410, s.neubacher@eberswalde.de
Britta Kollberg, Amadeu Antonio Stiftung, 030/24088610, preis@amadeu-antonio-stiftung.de*